Leukämoide Reaktion

H. Baum

Institut für Laboratoriumsmedizin, Mikrobiologie und Blutdepot, Regionale Kliniken Holding RKH GmbH, Ludwigsburg, Deutschland

Englischer Begriff leukemoid reaction

Definition Nachweis von unreifen myeloischen Zellen bis zum Blasten im peripheren Blut ohne Hinweis auf eine chronische Myelose.

Beschreibung Die leukämoide Reaktion ist eine ausgeprägte, reaktive ▶ [Linksverschiebung](#) bei akuten und chronischen Infektionen, in der Erholungsphase nach Agranulozytose oder nach Gabe von hämatologischen Wachstumsfaktoren (z. B. ▶ [G-CSF](#)). Sie entspricht dem phänotypischen Bild einer chronischen Myelose mit dem vermehrten Auftreten von ▶ [Myelozyten](#), Promyelozyten (▶ [Promyelozyt](#)) und meist wenigen Blasten im peripheren Blut.

Literatur

Kaboth W (1993) Chronisch Myeloische Leukämie. In: Begemann H, Rastetter J (Hrsg) Klinische Hämatologie, 4. Aufl. Georg Thieme Verlag, Stuttgart, S 570